

Winsen (Luhe), im April 2017

Ergebnisse der Befragung zur Schülerinnen- und Schüler-Zufriedenheit 2017

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im April 2017 wurde über www.bbs-winsen.de eine Online-Befragung zur Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler mit den BBS Winsen (Luhe) durchgeführt. Nachfolgend sind einige Ergebnisse kurzgefasst. Die ausführliche Auswertung sowie Befragungen der Vorjahre und deren Ergebnisse können über die Schulwebsite eingesehen werden.¹

An der Befragung 2017 haben 624 Personen [2015: 888] teilgenommen (davon 57% männlich [2015: 59%] und 60% Teilzeitschülerinnen und Schüler [2015: 55%]).

Bezüglich der genutzten Informationsquellen zum Schulleben wurden am häufigsten die Schul-Internetseite (61% [2015: 56%]) und der Infomonitor im Eingangsbereich (51% [2015: 41%]) genannt. Eingangsbereiche, Flure und Schulräume werden mehrheitlich (ca. 69% [2015: 69%]) als gepflegt und freundlich eingeschätzt.

Die sachliche und technische Ausstattung der BBS Winsen (Luhe) wurde wie im Vorjahr von über 70% der Befragten als „angemessen“ bzw. „sehr gut“ beurteilt. Der Zustand der Toilettenräume im Tagesverlauf wird seit Jahren leicht zunehmend mehrheitlich als dreckig (27% [2015: 25%]) bzw. sehr dreckig (50% [2015: 47%]) eingeschätzt.

Über 75% der Befragten [2015: 70%] finden, dass durch sportliche Wettkämpfe / Turniere sowie Studien-, Klassen- oder Kursfahrten das Schulleben bereichert wird.

18% [2015: 21%] der Befragten äußern, dass ihnen auf dem Schulgelände schon einmal Drogen angeboten wurden. Die Bushaltestellen (30% [2015: 33%]), der hintere Parkplatz (27% [2015: 25%]) sowie der Raucherbereich vor der Schule (26% [2015: 18%]) wurden am häufigsten bei der Frage genannt, an welchem Ort man sich am unsichersten fühlt.

Zu diversen schulorganisatorischen Frage wurden Einschätzungen wie „*Ich stimme voll zu / Ich stimme teilweise zu / Ich stimme eher nicht zu / Ich stimme gar nicht zu*“ erbeten. Es ergaben sich folgende Ergebnisse bzw. %-uale Werte:

Aussage in der Befragung	Befragungsergebnis (in %) →↘↙
Die Schulassistentin, der Hausmeister und die Mitarbeiterinnen in der Schulverwaltung sind bei Bedarf ansprechbar und hilfsbereit.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (34%/52%/10%/4%) 2015 (35%/49%/12%/3%)
Es bestehen ausreichend Arbeitsplätze oder - räume, in denen man in Ruhe arbeiten kann.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (22%/48%/23%/7%) 2015 (26%/48%/21%/5%)
Über organisatorische Angelegenheiten (Raumänderungen, Vertretungen etc.) erfolgt die Information rechtzeitig	Ausgeglichen ↘ 2017 (13%/40%/30%/17%) 2015 (15%/44%/26%/14%)
Informationen über organisatorische Angelegenheiten (Raumänderungen, Vertretungen etc.) erfolgen angemessen und nachvollziehbar.	Mehrheitliche Zustimmung 2017 (16%/40%/26%/18%) 2015 so nicht befragt
Der Erfolg an der Schule ist nicht von Geschlecht, Herkunft und Glauben abhängig.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (60%/27%/7%/6%) 2015 (56%/29%/8%/7%)
Das Ausbleiben des Schulklingelns finde ich gut ... zu Unterrichts beginn zu Unterrichts ende .	Mehrheitliche Ablehnung 2017 (24%/20%/15%/41%) 2017 (21%/18%/17%/45%)

Bitte wenden!

¹ <http://web.bbs-winsen.de/internes/schulische-gruppen/unterstuetzungsgruppen/befragungen-qm.html>

Durchgängig mehrheitlich positiv wurden auch alle Fragestellungen zur Ausgestaltung des Unterrichts beantwortet. Nachfolgend einige exemplarische Ergebnisse:

Zu Beginn des Unterrichtszeitraums werden Kriterien für die Notengebung der Halb- / Ganzjahres- oder Lerngebietsnoten nachvollziehbar erläutert.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (37%/45%/14%/4%) 2015 (35%/46%/15%/4%)
In schriftlichen Prüfungen / Klassenarbeiten ist die Notengebung / Leistungsbewertung durch meine Lehrkräfte transparent und nachvollziehbar.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (28%/46%/21%/5%) 2015 (23%/54%/19%/5%)
Klassen- bzw. Verhaltensregeln werden zu Beginn des Schuljahres vereinbart.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (43%/36%/12%/10%) 2015 (43%/36%/13%/7%)
Im Unterricht ist eine klare Struktur im Sinne eines "roten Fadens" erkennbar.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (14%/54%/27%/5%) 2015 (12%/53%/26%/9%)
Ich habe das Gefühl, dass sich meine Lehrkräfte untereinander hinsichtlich der Unterrichtsinhalte und -methoden abstimmen.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (17%/41%/31%/11%) 2015 (13%/43%/33%/11%)
Meine Lehrkräfte erscheinen zum Unterricht pünktlich.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (21%/39%/31%/9%) 2015 (17%/42%/28%/13%)
Die Lehrkräfte nutzen die zur Verfügung stehende Zeit im Unterricht angemessen.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (29%/52%/17%/3%) 2015 (27%/53%/15%/4%)
Im Unterricht wird die Möglichkeit zu eigenständigem Lernen und Arbeiten gegeben.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (38%/47%/13%/1%) 2015 (30%/52%/13%/4%)
Im Unterricht herrscht eine angenehme Lernatmosphäre.	Mehrheitliche Zustimmung ↗ 2017 (23%/56%/16%/5%) 2015 (22%/51%/19%/8%)
Lehrkräfte reagieren angemessen auf Unterrichtsstörungen.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (25%/46%/23%/6%) 2015 (25%/45%/23%/8%)
Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten und Problemen erfahren Unterstützung und Hilfe.	Mehrheitliche Zustimmung → 2017 (28%/47%/19%/6%) 2015 (25%/46%/18%/10%)

Im Rahmen der Frage 45 („**Was ich schon immer loswerden wollte...**“) konnte frei geantwortet werden. Die Antworten auf 37 DIN A4-Seiten sind sehr vielfältiger Natur. Neben vielfach nicht ernst zu nehmenden Äußerungen/ Formulierungen wird häufig Lob/ Kritik für die Schule als Gesamtheit und auch spezifisch für einzelne Lehrkräfte geäußert.

Sehr häufig(!) wird der Zustand der Toiletten bemängelt (74x), werden weitere Sitzmöglichkeiten im Schulgebäude gewünscht (48x) sowie eine Rückkehr zu einer verlässlichen, übersichtlichen Vertretungsorganisation (30x).

Vielfach genannt wird eine bessere / bequemere Bestuhlung in den Klassenräumen, der Einführung einer Handy-App für Vertretungsunterricht und andere schulische Belange. Ebenfalls wird häufig persönliche Kritik am Unterricht und Verhalten einzelner Lehrkräfte hinsichtlich von Verspätungen und Abwesenheiten, mangelndem respektvollen Umgang mit Schülerinnen und Schülern oder mangelnde zielgruppengerechte Vorbereitung des Unterrichts kritisiert.

Mehrfach wurde Lob für das Cafeteria-Team und der Wunsch nach Ruheräumen im Schulgebäude geäußert.

Eine erneute Befragung der Schülerinnen und Schüler zur ihrer Zufriedenheit wird im Frühjahr 2019 durchgeführt.

gez. T. Degen
Schulleiter